FdN.
172.661

Liebster Freund, nehmen Sie den besten Dank für Ihren Brief,
Erwarten Sie es, daß mich Ihr Brief vom 5. April,
der ich heute erst, am 20. erhielt sehr, sehr
bewegt ist und daß er erst spät ist. Ich kann nur
hoffen, daß Sie diese Entfernung sprechen erreicht
wird und bei Ihrem Wohlbefinden erfahren
immer Ihrer! Bitte, bitte geben Sie mir ja
Ihrer Adresse. Schreiben Sie mir von Ihrem temperamentvollen
Leben. Sorge, sorge mich, ist es wieder auch
Sorge, sorge mich, ist es wieder auch
ist mir ein Ihnen bei. Sorge.
Nun bringe ich ganz gewiß nicht auch zum Sorge.
Ich bitte, weil Sie mich die Hauptsache
Leben Briefe bekommen Bitte, wenn es mir auch
gütig geschehen werden.
Herzlichst meinen Dank und alle herzlichen
Wünsche in Gedanken Ihrer

Karl Kraus

Ich freue mich sehr meiner Gesundheit, gesprochen,
daß Sie Krank gewesen sind. Ich habe
Lebensgefahr in Ihrem Gesprächen. Aber Ihre vielerlei
einen hohen Preis mit Licht ist Sibirien. Bei der
letzten Abschrift, am 17. Mai, der „Letzte Tage“ ist
Jahrbücher, wie geschrieben, und „Weltgericht“, Band,
Spring ist ganz. Nämlich Sie bei einem am
Ihrem unangefochtenen Jahrbücher Abschrift für mich; ich wollte
ihn Ihnen die ganze Freude bereiten!

Apr. 11. 02

WIENER STADTBIBLIOTHEK